

Ortsbeirat Hünstetten - Görsroth

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates

Datum: 14.02.2017

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Unterbrechung: keine

Anwesend: siehe auch beigefügte Liste (Anlage A)

a) stimmberechtigt

b) nicht stimmberechtigt

Herr Gülden
Frau Büttner
Herr Peucker
Herr Christmann
Herr Leukel
Herr Mathar

Es fehlten entschuldigt:

Es fehlten unentschuldigt

Herr Loh
Herr Kahl
Herr Eichler

niemand

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren auf Einladung für Mittwoch, den 14.02.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße – Einberufung keine Einwände erhoben wurden.

Die Öffentlichkeit war hergestellt.

Tagesordnung:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Grillplatz Görsroth, Sanierung Grillhütte. Sachstand, Budget.
3. Verkehrsberuhigende Maßnahmen und andere Straßenprobleme
4. Schneeräumdienst
5. Verschiedenes
6. Termin für nächste Ortsbeiratssitzung
7. Bürgerfragen

Gegen die ordnungsgemäße Ladung und die Tagesordnung wurden weder Einwendungen erhoben, noch Ergänzungen oder Änderungen beantragt.

Ortsbeirat Hünstetten - Görsroth

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmung
1	<p>Der Ortsvorsteher, Herr Gülden begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirats sowie die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats mit 6 anwesenden Mitgliedern fest.</p>	
2	<p>Das Ortsbeiratsmitglied Mathar informiert über den technischen Sachstand und das vorliegende Angebot. Insbesondere wird erläutert, dass gegenwärtig die Grillhütte bis zur Instandsetzung der Dachbalken nicht benutzt werden darf.</p> <p>Der Vorsitzende der SG Hünstetten, Herr Faust, wird mit seinen Vereinskameraden die Arbeiten unterstützen. Neben den Leistungen am hinteren Dach der Grillhütte muss auch ein Stich zum Hang hinter der Grillhütte gegraben werden, weil gegenwärtig das Wasser bei starken Niederschlägen sich hier staut.</p> <p>Weiterhin stehen noch 2.635,00€ durch die Gemeinde zur Verfügung (noch nicht verwendete Mittel).</p> <p>Das vom Dachdecker abgegebene Kostenangebot ist in der vorliegenden Form nicht verwendbar, weil Leistungen mehrfach ausgewiesen sind. Es erfolgen nunmehr Verhandlungen über die Einzelpreise.</p> <p>Zudem sollen die möglichen Eigenleistungen eruiert werden. Hierzu soll auch die FFW Görsroth/Kesselbach angesprochen werden. Ortsbeirat Peucker wird sich darum kümmern. Ergänzend erfolgt eine Abstimmung mit der SG Hünstetten. Anschließend wird bekannt gegeben, welche Leistungen zu welchen Kosten vergeben werden müssen. Ziel ist es, bis zum 1. Mai 2017 die Grillhütte wieder nutzbar zu machen.</p> <p>Auf Anregung von Herrn Leukel wird zusätzlich ein Plan erarbeitet, welcher eine Nutzung ohne gänzliche Sanierung vorsieht, wenn zeitlich die Instandsetzung nicht erreicht werden kann.</p> <p>Der aktuelle Sachstand wird auf der nächsten OB-Sitzung vorgestellt</p> <p>Der Ortsbeirat lehnt eine Lösung außerhalb einer sachgerech-</p>	6 Ja

Ortsbeirat Hünstetten - Görsroth

	<p>ten Wiederherstellung jedoch generell ab.</p> <p>Abstimmung:</p>		
3	<p>Herr Gülden trägt vor, dass die Gemeinde mit Schreiben vom 09.01.2017 alle Ortsbeiräte in allen Ortsteilen gebeten hat, Vorschläge und Anregungen für verkehrsberuhigende Maßnahmen und Lösungen anderer Verkehrsprobleme einzubringen.</p> <p>Zu diesem Thema stellt der Ortsbeirat fest, dass im Ort häufig die Geschwindigkeit erheblich überschritten wird. Es wird deshalb angeregt, hierzu zeitlich angemessene Geschwindigkeitsprüfungen durch die Ordnungsbehörde zu veranlassen.</p> <p>Der Ortsbeirat weist insbesondere auf das Schreiben des Elternbeirats zur Situation am Kindergarten hin, welches diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist (vorgelegt vom Ortsbeiratsmitglied Peukert). Der Vorschlag des Elternbeirats mit einem entsprechenden – und aus gegebenen Anlässen ausreichend zu überprüfenden – Halteverbot in dieser Zone sowie einem Zebrastreifen wird durch den Ortsbeirat ausdrücklich unterstützt.</p> <p>Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die bisherigen Anregungen hierzu (Beispielsweise an der Neunkirchner Straße) auch noch nicht weiter bearbeitet wurden.</p> <p>Aus den Reihen der anwesenden Bürger wurde zudem vorgebracht, dass auf der Zufahrt zum Sportplatz ebenfalls mit hoher Geschwindigkeit zum Siedlungsgebiet Ost gefahren wird. Zur Verkehrssicherung wird vorgeschlagen, hier in Abständen Bodenschwellen einzubauen. Dies ist die wirksamste und kostengünstigste Maßnahme. Der Ortsbeirat unterstützt den Vorschlag.</p> <p>Es wird vorgeschlagen, dass das Herr Loh sich im Rahmen seiner Tätigkeit als Ortsbeirat sich zukünftig um die Thematik „Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit in Görsroth“ schwerpunktmäßig kümmert. Eine Entscheidung zu dem Vorschlag kann erst in der nächsten Sitzung getroffen werden, wenn Herr Loh anwesend ist.</p>		
4	<p>Aus den Reihen der Bewohner des Sonnenweges wurde berichtet, dass mangels Schneeräumung eine Ärztin keine Zufahrt zu Ihrem Patienten hatte. Der Sonnenweg war zwischen Haus-</p>		

Ortsbeirat Hünstetten - Görsroth

	<p>nummer 1 und Hausnummer 9 – also an der steilsten Stelle – nicht geräumt. Nach Anruf durch den Ortsvorsteher bei der Gemeinde hat der Räumdienst hat an folgenden Tagen auch den Schnee beseitigt.</p> <p>Gleichzeitig bemängelt auch die freiwillige Feuerwehr, dass vor dem Gerätehaus und auch im Bereich des Kindergartens auf dem Parkplatz und dem Gehweg keine Räumung oder Abstreuerung erfolgte (siehe Anlage).</p> <p>Auch das Ortsbeiratsmitglied Christmann weist in einer Notiz (ebenfalls als Anlage beigefügt) darauf hin, dass in wesentlichen sicherheitsrelevanten Bereichen – insbesondere für Zuwegungen zum Kindergarten über den Schwarzdornweg – die Räumung mangelhaft oder lückenhaft ist.</p> <p>Es wird angeregt, von der Gemeindeverwaltung einen Räumplan abzufordern und beim Ortsbeirat bereit zu halten. Es sollte auch darin vermerkt sein welche Straßen vorrangig geräumt und gestreut werden. Der Ortsbeirat hat dann die Möglichkeit, rechtzeitig eventuelle Anregungen von Bürgern vor den nächsten winterlichen Situationen an die Gemeinde weiterzugeben.</p> <p>Wegen der teilweisen beengten Situationen (beispielsweise Birkhecker Straße oder Feldbergblick und Sonnenweg) wird zudem angeregt, ein zeitweises, streckenversetztes absolutes Halteverbot in den Wintermonaten zur Erleichterung der Schneeräumung vorzusehen. Dies wäre für Feuerwehr und Rettungsdienste ebenfalls hilfreich.</p> <p>Abstimmung:</p>	6 Ja
5	<p>1. Es wurde wieder eine kontroverse Diskussion über die Frage geführt, welche Regelungen in Görsroth über die Geschwindigkeitsbegrenzungen Gültigkeit haben sollen. Wenn bereits in den Gremien Unklarheit hierüber besteht, kann dies auch den Bürgern schlecht vermittelt werden. Die Gemeindeverwaltung ist daher aufgefordert, dem Ortsbeirat in schriftlicher Form mitzuteilen, in welchen Bereichen Tempo 30 in diesem Ortsteil gilt. Sinnvollerweise ist dies in einen Straßenkartenausschnitt einzuzeichnen.</p> <p>2. Herr Gülden spricht das Thema der Pflege und Nutzung der Apfelbäume auf gemeindeeigenem Gebiet an.</p>	

Ortsbeirat Hünstetten - Görsroth

	<p>Die anwesenden Bürger werden in die Diskussion zu den unterschiedlichen Möglichkeiten einbezogen. Es gab einen Vorschlag zur Übergabe an einen privaten Nutzer mit der Maßgabe, dann auch die Pflege der Bäume und der Flächen zu betreiben.</p> <p>Eine andere Möglichkeit ist die Schule und den Kindergarten mit einzubeziehen. Die Pflege und das Ernten der Apfelbäume könnte im Unterricht genutzt werden um die Kinder an die Natur heranzuführen. Hierzu soll auch Herr Lewalter nochmals angesprochen werden.</p> <p>An den Bänken in diesem Erholungsbereich sollten sinnvollerweise Abfallkörbe aufgestellt werden, weil hier die „Wegwerfverschmutzung“ sehr hoch ist.</p>		
6	<p>Der Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wird vereinbart auf Mittwoch, den 29.03.2017</p>		
7.	<p>Es wird auf Seiten der anwesenden Bürger nochmals auf die Gehwegsituation Hessenstraße 10 hingewiesen. Hier besteht nach wie vor eine Gefährdungssituation und der nicht hinnehmbare Zustand, dass von privater Seite in den öffentlichen Verkehrsbereich eingegriffen wurde. Die Verwaltung wird aufgefordert, hier nunmehr tätig zu werden.</p> <p>Zudem wurde die Situation in der Straße am Birkhecker Berg hinsichtlich der Baumfällungen und der nicht wieder hergestellten Flächen in diesem Bereich angeschnitten. Auch dies stellt eine Gefahrensituation dar. Gleiches gilt für die Gehwegsverwerfungen in der Birkhecker Straße. Die Bürger regen an, dass die Gemeindeverwaltung die Vertragssituation mit den beauftragten Firmen prüft, mit dem Ziel hier Nachbesserung herbeizuführen. Der Ortsbeirat möchte darüber informiert werden.</p> <p>Der Ortsbeirat wird hier eine Begehung durchführen und kartografisch die Mangelpunkte aufnehmen und in der nächsten Sitzung diskutieren.</p> <p>Die anwesenden Bürger möchten gerne genauere Angaben bei den amtlichen Veröffentlichungen hinsichtlich der zeitlichen Abfolge und des Umfangs von Straßenbaumaßnahmen haben. Konkret wurde das Baugebiet Görsroth Ost und – West genannt.</p>		